



Umsetzungskonzeption „IT@School“

**für eine nachhaltige IT-Betreuung an den beruflichen Schulen und
sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)**

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss am 21.10.2019



Agenda

1. Projektauftrag
2. Vorgehensweise
3. Projektergebnisse
 - IT-Support
 - Beschaffung
 - Ausstattungsanforderungen
 - Medienentwicklungspläne
 - Zentralisierung der Verwaltungsnetze
 - Einführung einer einheitliche pädagogischen Softwarelösung
 - Vernetzung in den Schulen (LAN/WLAN)
 - Zentralisierung der Anbindung der Schulen (Internetanschlüsse)
 - Lizenzmanagement
 - Weitere Projektarbeit „IT an Schulen“
4. Finanzielle Auswirkungen

Projektauftrag – Projektinitiierung und Verlauf

- **Mai 2017: Kreistag** (im Rahmen der Schulberichte) **beauftragt** die Kreisverwaltung zur Erstellung eines „Konzeptes zur nachhaltigen IT-Betreuung an den kreiseigenen Schulen“.
- **Oktober 2017:** Verwaltung legt **Handlungskonzept** vor, dass den Weg zu einer Erarbeitung einer Umsetzungskonzeption erläutert (inkl. Freigabe der Mittel für externe Unterstützung).
- **Mai 2018: Beauftragung** des Beratungsunternehmens **IMAKA - Institut für Management GmbH** (fachliche Beratung und Projektmanagementunterstützung)
- **November 2018: Zwischenbericht** im Jugendhilfe- und **Bildungsausschuss**
- **Oktober 2019:** Vorstellung des **Umsetzungskonzepts** im Jugendhilfe- und **Bildungsausschuss**

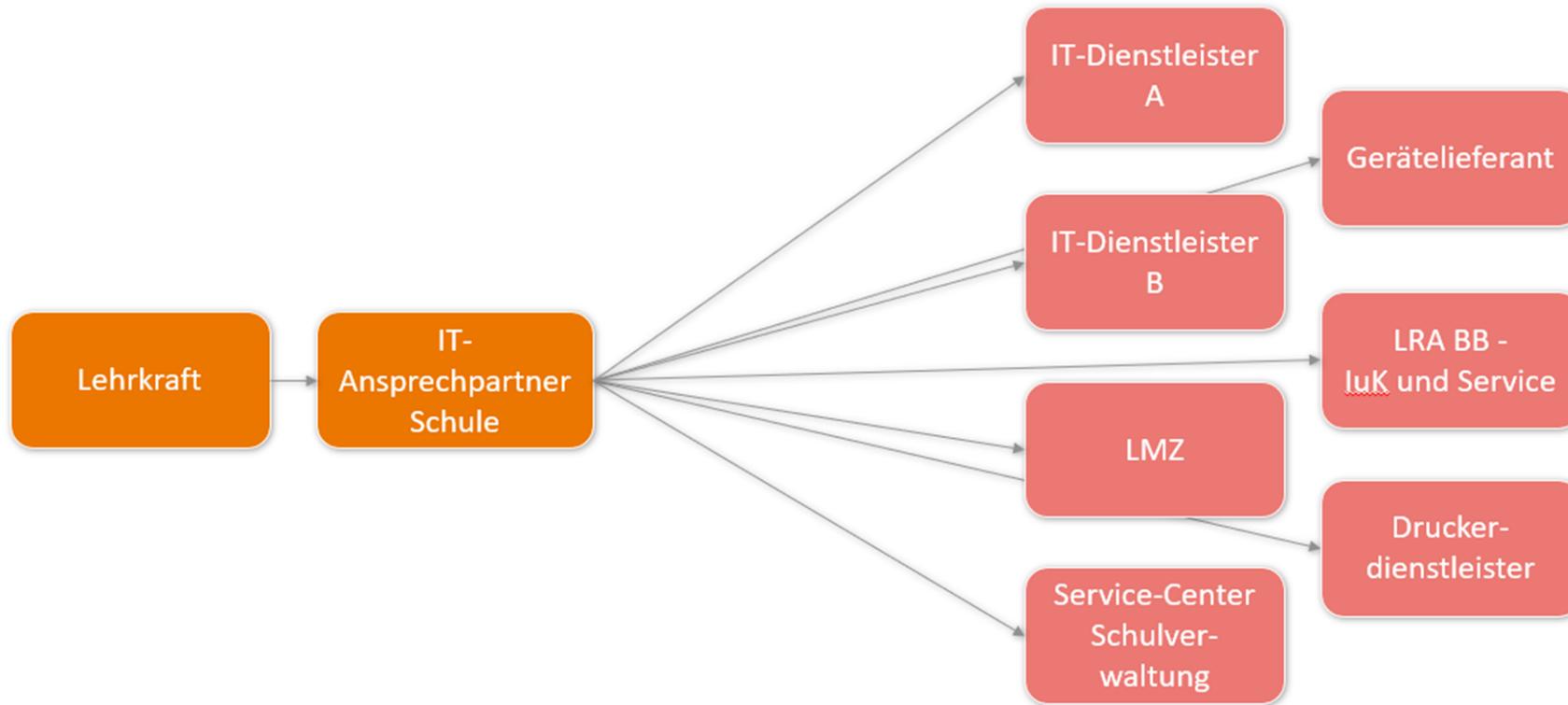
Hintergrund – DigitalPakt Schule

- Circa 5 Milliarden Euro für die Förderung der digitalen Infrastruktur in Deutschland
- Förderzeitraum: 2019 bis 2024
- Maßnahmen sind ab dem 23.5.19 förderfähig
- 4.909.600€ für den Schulträger Landkreis Böblingen in den kommenden fünf Jahren
- Reine Infrastrukturförderung – keine Förderung von Support und Betrieb

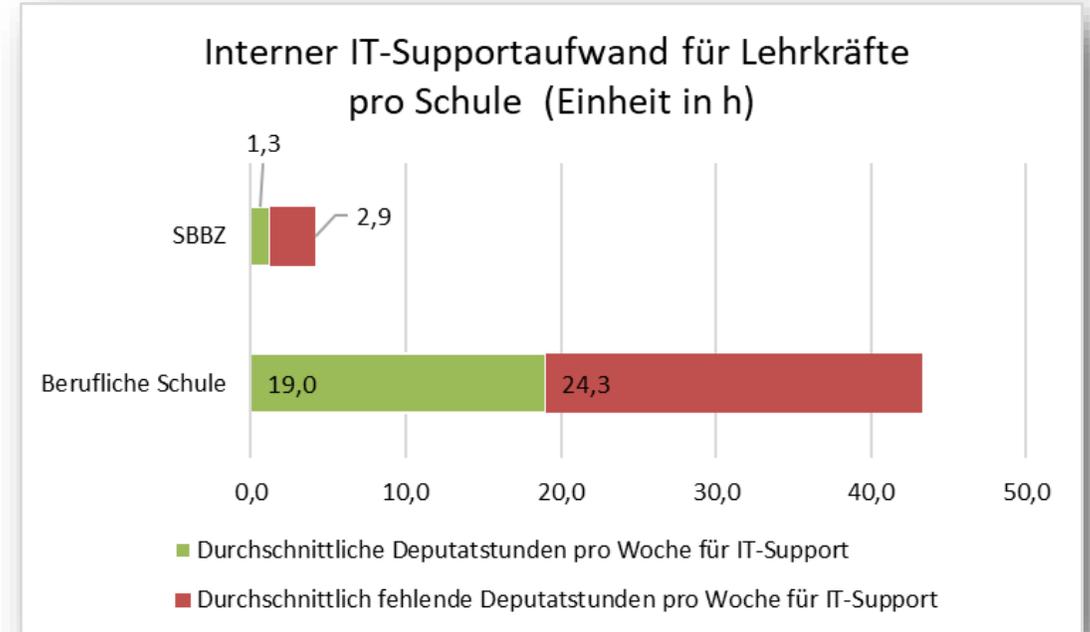
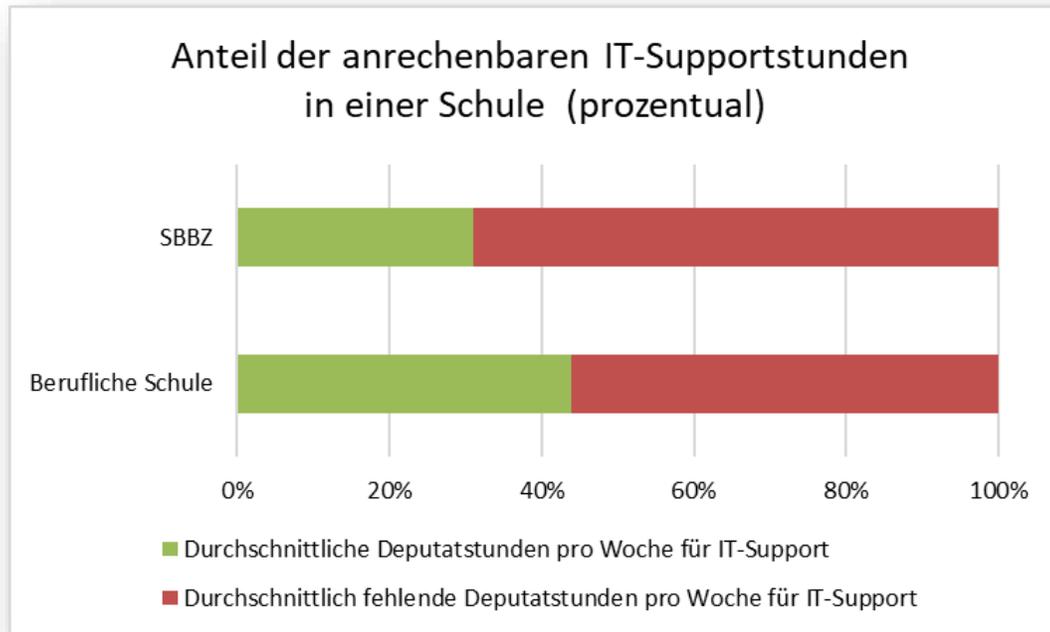
Vorgehensweise - Beteiligung der Schulen

- Beteiligung der Schulen während der kompletten Erarbeitung der Umsetzungskonzeption:
 - Bestandsaufnahme der IT-Infrastruktur an Schulen,
 - qualitative Interviews von vier Schulleitungen als Ergänzung zur Bestandsaufnahme,
 - Beteiligung an den Aufnahmen der Kernprozesse und Diskussion von Anforderungen an eine Umsetzungskonzeption mit Vertretern der Schularten,
 - Einladung zum Zwischenbericht im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss des Kreistags,
 - diverse Projektberichte in den Schulleiterbesprechungen der beruflichen Schulen und SBBZ,
 - Veranstaltung zur Vorstellung der Eckpunkte der Umsetzungskonzeption am 10.04.2019.

Projektergebnisse – IT-Support



Projektergebnisse – IT-Support



Projektergebnisse – IT-Support

- Zwei Varianten für **SBBZ** als **Supportmodell** denkbar
 - Generalunternehmer
 - Support-Koordinationsstelle (intern beim LRA Böblingen)
- **Berufliche Schulen** durch planbare Supportdienstleistungen unterstützen.
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen wurden durchgeführt.
- Durch die derzeitigen **Verhandlungen** zwischen den **kommunalen Spitzenverbänden und dem Land** über die Zuständigkeiten im Bereich IT-Support kann derzeit jedoch keine abschließende Empfehlung gegeben werden.
- Thematik wird bis zum ersten Halbjahr 2020 mit **aktuellen Erkenntnissen beleuchtet** und erneut vorgelegt.

Projektergebnisse – Beschaffung

- **Einführung eines IT-Warenkorbs** über einen externen Dienstleister als zentrales Beschaffungsinstrument für die Schulen. Hierzu sollte ein Umsetzungsprojekt initiiert werden.
- Eine **Inventarisierung** sollte über die zukünftige Warenkorblösung sichergestellt werden.
- **Einführung von Beschaffungszyklen** (alle fünf Jahre Austausch der Hardware):
 - Bei den SBBZ wird ein umfänglicher Beschaffungszyklus (über das Verwaltungsnetz und das pädagogische Netz) empfohlen.
 - Bei den beruflichen Schulen wird ein Beschaffungszyklus über das Verwaltungsnetz empfohlen.

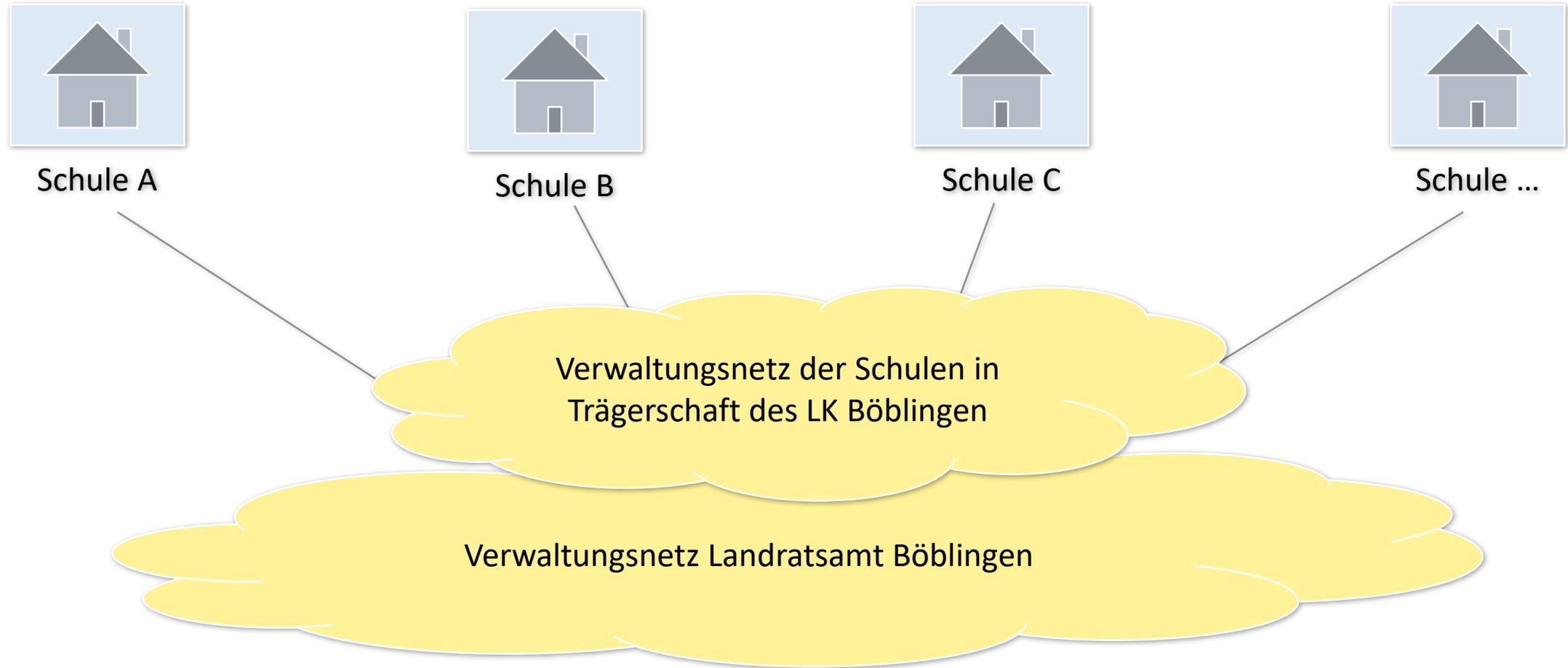
Projektergebnisse – Ausstattungsanforderungen

- Im Umsetzungsprojekt „Einführung des Warenkorbs“ sollten die Schulen bei der Ermittlung der Bedarfe hinsichtlich Volumen und Spezifikationen der Produkte des Warenkorbs beteiligt werden.
- Das **Schüler-Endgerät-Verhältnis** in den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Böblingen sollte innerhalb von fünf Jahren auf **2:1** von derzeit 2,66:1 angehoben werden.
- Die vorgeschlagenen räumlichen Ausstattungsaspekte sollen im Rahmen von **Sanierungen, Neu- und Anbauten sukzessive umgesetzt** werden.

Projektergebnisse – Medienentwicklungspläne

- Ziel ist es, dass die Schulen **bis Ende 2019** alle einen Medienentwicklungsplan vorweisen können und somit die **Förderfähigkeit im Rahmen des „DigitalPakts Schule“** an allen Schulen in Trägerschaft des Landkreis Böblingen gegeben ist.
- Bei der **Erstellung der Medienentwicklungspläne** sollen die Schulen durch den Schulträger bestmöglich **unterstützt** werden.

Projektergebnisse – Zentralisierung der Verwaltungsnetze



Projektergebnisse – Einführung einer einheitliche pädagogischen Softwarelösung

- **Vereinheitlichung der pädagogischen Softwarelösungen** in den Schulen auf die pilotierte Software-Lösung „school@dmin“ des Anbieters „KNE“.
- Im Sommer 2019 haben – neben der **GDS 1 – drei weitere Schulen** die neue Software installiert
- Ziel ist es, dass **weitere Schulen** sich bereit erklären die vereinheitlichte pädagogische Softwarelösung zu installieren.

Projektergebnisse – Vernetzung in den Schulen (LAN/WLAN)

- Im Sommer 2019 wurde bereits ein Teilprojekt für die Umsetzung des **WLAN-Ausbaus an den SBBZ** initiiert. Hierfür sollen im Herbst die ersten Gebäudebegehungen und Ausleuchtungen erfolgen.
- Ziel ist der Ausbau von **WLAN** an den Schulen mit einer zukünftigen **Ausleuchtung von 100%** der Schulgebäude.

Projektergebnisse – Zentralisierung der Anbindung der Schulen (Internetanschlüsse)

- Initiierung eines Umsetzungsprojekts, das die **zukunftsfähige Anbindung der Schulen** (Internetanschlüsse) forciert.
- Ziel ist es,
 - die restlichen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Böblingen an eine **Glasfaserleitung anzubinden** und
 - die derzeitige heterogene **Verwaltung der Internetanschlüsse zu zentralisieren** und zu **optimieren**.

Projektergebnisse – Lizenzmanagement

- Die Projektgruppe empfiehlt die **Prüfung**, ob die **Softwarebeschaffung von Microsoft-Office-Produkten** von einem **Kaufmodell auf ein Leasingmodell** (z. B. FWU-Rahmenvertrag) umgestellt werden soll, um damit die Problematik des fehlenden gesamthaften Lizenzmanagements zu lösen.

Projektergebnisse – Weitere Projektarbeit „IT an Schulen“

- **Schnellebige Veränderungen im IT-Bereich** ergeben immer wieder **neue IT-Projekte** im Schulbereich.
- Derzeit stehen unter anderem **folgende weitere Projekte** zur Umsetzung an:
 - Langzeitarchivierung der Daten an Schulen,
 - sichere E-Mailverschlüsselung,
 - Einführung einer einheitlichen Mobile-Device-Management-Lösung.
- In den kommenden Jahren werden **stetig neue Projekte im Bereich IT an Schulen** entstehen, die seitens des Schulträgers und damit schulübergreifend bearbeitet werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen

- **Personalkosten:** 1,0 Stellenanteile zur Umsetzung der oben genannten Konzeptionselemente (Eingruppierung in E12 – wird mit 89.100€ veranschlagt)
- **Sachkosten:** rd. 180.000 € für externe Unterstützung, der sich aus dem Umsetzungskonzept ergebenden Projekten – diese können aus dem DigitalPakt-Budget des Landkreises finanziert werden.



Vielen Dank für Ihr Interesse!